

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Neukölln

Handlungsfeld	Wissen
Aktion	CAMPUS RÜTLI - CR ²
Förderzeitraum	01.06.2010 - 31.12.2010
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	COMMON-BASIC-T
Projektziel (Hauptziel)	Vermittlung von Wissen und Fertigkeiten im Bereich textiler Produktentwicklung
Projektkurzbeschreibung	Jugendliche entwerfen unter fachkundiger Anleitung zweier Mode- und Textilfachleute eigene T-Shirt-Schnitte, testen und modifizieren diese und stellen ihre eigenen Produkte auf hohem qualitativen Niveau selber her. Zudem wird der Produktionsschnitt eines neuen Basic-T-Shirts in Kooperation mit weiteren Unternehmer/innen in der Gruppe erarbeitet, der nach der Projektlaufzeit tatsächlich in Produktion gehen soll. Die Jugendlichen sammeln praktische Erfahrungen in Theorie und Praxis der textilen Kette von der Idee bis zum marktfähigen Produkt.
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	RÜTLI-WEAR e.V. c/o Tom Hansing, Pannierstr. 8, 12047 Berlin, Mobil: 0179-7752677, E-Mail: mail@made-in-neukoelln.de www.ruetli-wear-ev.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Röntgen-Oberschule, Marlies Meinicke Common-Works Gbr: Marte Hentschel, Odila Wüst SDW-Neukölln; Ricardo Perez, Steffanie Stabno

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel Kontinuierliche Teilnahme der Jugendlichen</p>	
<p>Indikatoren Erscheinen zu den Kursterminen</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Die Gruppenstärke von anfänglich zehn Schülern verringerte sich zunächst auf acht (zwei Jungs stiegen aus). Zur Mitte der Kursphase zog schließlich ein Mädchen aus Neukölln weg und verließ die Schule. Ein weiteres Mädchen gab auf. Die verbliebenen sechs Schülerinnen erschienen regelmäßig zu den Terminen und nahmen auch Extratermine zuverlässig war.</p>
<p>2. Ziel Erfüllung der gestellten Aufgaben und Eigenmotivation</p>	
<p>Indikatoren Termingerechte Einhaltung des Stundenplans, Anzahl der selbstverfassten Blog-Einträge, Anzahl der verfassten zusätzlichen Artikel, Varianz der erarbeiteten Produktideen, Beteiligung an BASIC-T-Entwicklung, Beteiligung an zusätzlichen Projektteilen wie Fotoshooting</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Die gestellten Kursaufgaben wurden stets termingerecht erfüllt. Die Blogbeiträge wurden regelmäßig und selbstständig verfasst (made-in-neukoelln.de/commonblog), zusätzliche Artikel wurden jedoch nicht erstellt, d.h. ausschließlich Beiträge, die ganz nah am Thema waren. Jedes entstandene Modell spiegelt die eigenen Wünsche und Vorstellungen der Jugendlichen wieder und unterscheidet sich stark. An der Basic-T-Entwicklung haben sich alle befriedigend beteiligt. Am Fotoshooting durften nur vier der sechs Schülerinnen teilnehmen (Eltern).</p>
<p>3. Ziel Sensibilisierung hinsichtlich eigener Stärken und Kompetenzen</p>	
<p>Indikatoren Beteiligung an Befragung und Evaluation, Verfassen einer eigenen Einschätzung</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Jede Kursteilnehmerin präsentierte das eigens erarbeitete Modell vor Lehrkräften, Mitarbeitern (Common-Works, RÜTLI-WEAR e.V.) und auch anderen Schülern. Alle Teilnehmerinnen bewältigten diese Aufgabe. Bestandteil war eine öffentliche Einschätzung über besonders positive/negative Komponenten der Arbeitsschritte und eine persönliche Verortung hierbei. Alle Teilnehmerinnen konnten hier beschreiben, welche Tätigkeiten wie leicht/schwer fielen und welche handwerklichen Bereiche gefallen/missfallen haben.</p>

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):	
Ziel 1	Dass zunächst die beiden Jungen abgesprungen sind hat mit der Überzahl an teilnehmenden Mädchen zu tun. Es erfordert weitere Arbeit stereotype Vorstellungen über männliche/weibliche Tätigkeitsfelder aufzubrechen.
Ziel 2	Eltern müssen frühzeitiger Informiert und Integriert werden, damit keine falschen Vorstellungen über Projektanteile entstehen. Die Furcht vor Fotografie, bzw. das unkontrollierte Verbreiten von Bildern hätte so sicher abgedeckt werden können.

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:
Das Projekt COMMON-BASIC-T ist als Auftaktprojekt des Community-Labels MADE IN NEUKÖLLN gedacht. Das zugrundeliegende Konzept wird hier auf Alltagstauglichkeit geprüft und bei Erfolg auf andere Zusammenhänge (Partner, Schulen) übertragen. Die entstehenden Ergebnisse dienen als Grundlage für z.B. die Etablierung von Schülerfirmen und weiteren Community-Label-Projekte. Als Baustein eines integrierten Konzepts können hier wertvolle Einsichten in berufliche Felder der Textil- und Modebranche gesammelt werden, daher kann auf den erzielten Ergebnissen ein weiterführendes Teilprojekt erstellt werden, daß die gewonnenen Skills vertiefen kann.

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

<u>III. Finanzierung</u>		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	3.486,40 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	3.486,40 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	6.972,80 €	